

Referent



Foto: Website der LMU München

Prof. Dr. med. Jan Remi

Facharzt für Neurologie, Neurologische Intensivmedizin, Epileptologe (Qualifikationsnachweis Somnologie) an der LMU München, Klinikum Großhadern Neurologische Klinik, Epilepsie-Zentrum

Aufgaben in der Neurologischen Klinik:
Stellvertretender Klinikdirektor
Leiter des Epilepsie-Zentrums München

Klinische Schwerpunkte

Epilepsie, Anfallserkrankungen, Schlafmedizin, neurologische Intensivmedizin, Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

Informationen



Epilepsie Beratung Niederbayern Kinderklinik Dritter Orden Passau

Träger:
Ordenskliniken München-Passau gGmbH
Bischof-Altmann-Straße 9
94032 Passau
Tel : 0851/7205-1650
E-Mail:
epilepsie.sekretariat@kinderklinik-passau.de
Internet:
www.epilepsieberatung-niederbayern.de

Die Epilepsie Beratung Niederbayern wird gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, des Bezirks Niederbayern sowie Eigenmitteln der Kinderklinik Dritter Orden Passau in Zusammenarbeit mit dem Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut.



Online-Vortrag „Epilepsie - Heute“

Referent:

Prof. Dr. med. Jan Remi

Facharzt für Neurologie, Neurologische Intensivmedizin, Epileptologe an der LMU München, Klinikum Großhadern Neurologische Klinik, Epilepsie-Zentrum

Am **Donnerstag, 09. Oktober 2025** laden wir Sie herzlich zu unserem kostenfreien Online-Vortrag ein!

Beginn:
19:00 Uhr

Anmeldung unter:

<https://mykinderklinik.de/veranstaltungen-kurse>

Veranstalter:

Epilepsie Beratung Niederbayern in Kooperation mit dem Landesverband Epilepsie Bayern e. V. und der Selbsthilfegruppe für erwachsene Menschen mit Epilepsie Passau

TAG DER EPILEPSIE 2025 „Epilepsie - Heute“

Alljährlich am 5. Oktober findet in Deutschland der Tag der Epilepsie statt. 1996 wurde er von der Deutschen Epilepsievereinigung e. V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie (DGfE) und unter Beteiligung verschiedenster Epilepsie-Organisationen ins Leben gerufen.

Dieser Tag soll auf die Lebenssituationen der von Epilepsie betroffenen Menschen und deren Angehörigen hinweisen. Ziel ist es, mit diesem Aktionstag das Krankheitsbild ins richtige Licht zu rücken und Vorurteilen und Fehlinformationen entgegen zu wirken. Auch soll regelmäßig auf die bestehenden Versorgungsstrukturen hingewiesen und etwaige Bedarfe aufgedeckt werden.

Epilepsien gehören zu den häufigsten Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Etwa 1 % der Bevölkerung ist davon betroffen. Mit den modernen Behandlungsmethoden ist die Krankheit heute meist gut behandelbar! Ca. 70 % der Betroffenen werden anfallsfrei und können damit ein normales Leben führen.

Eine fundierte Diagnostik, eine individuell zugeschnittene medikamentöse Therapie, die zuverlässige Therapiemitarbeit des Patienten (Adhärenz) sowie regelmäßige fachärztliche Kontrollen sind Grundvoraussetzungen für das Erreichen einer stabilen Behandlungssituation.

„Der Weg vom ersten Anfall zur Spezialbehandlung“

Das Epilepsiezentrum an der Neurologischen Klinik der LMU München am Klinikum Großhadern ist als Zentrum der höchsten Versorgungsstufe führend bei der Therapie und Erforschung gerade schwer behandelbarer Epilepsien anerkannt.

Herr Prof. Dr. med. Jan Remi wird in seinem patientenorientierten Fachvortrag die neuesten Erkenntnisse, Methoden und Leitlinien der Diagnostik und Therapie bei Epilepsie aufzeigen. Erläutert werden sollen neuste Erkenntnisse zu diagnostischen Methoden und medikamentösen Therapien, aber auch moderne Operations- und Stimulationsmöglichkeiten.

Der Experte wird auch thematisieren, wann und mit welchen Fragestellungen Betroffene ein Epilepsie-Zentrum aufsuchen sollten.

Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit für spezielle Fragen und Zeit für Diskussionen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos!

Dieses Projekt findet in Kooperation mit dem Landesverband Epilepsie Bayern e.V. statt und wird gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen und deren Verbände in Bayern.

Die Selbsthilfegruppe für erwachsene Menschen mit Epilepsie in Passau

bietet Betroffenen und Angehörigen Unterstützung und Informationen zu allen Fragen rund um das Leben mit Epilepsie an. Ziel ist es, bestehende Vorurteile in der Öffentlichkeit abzubauen und das Selbstbewusstsein und die Selbstverantwortlichkeit der Betroffenen zu stärken.

Kontakt (Leitung der Gesprächsgruppe):
Handy: 0171/6405514 (Ulla Dietrich)
E-Mail: epilepsie-shg@gmx.de

oder über:

**Epilepsie Beratung Niederbayern
Kinderklinik Dritter Orden Passau**

Träger:
Ordenskliniken München-Passau gGmbH
Bischof-Altmann-Str. 9
94032 Passau
Tel.: 0851/7205-1650
epilepsie.sekretariat@kinderklinik-passau.de
www.epilepsieberatung-niederbayern.de

Zertifizierte Beratungsstelle durch:

